



Weingut Hofmann



Schulgasse 2, 97355 Wiesenbronn
T: +49 (9325) 6871, info@weinbau-hofmann.de
www.weinbau-hofmann.de

Ab-Hof-Verkauf: Mo bis Sa 8–19 Uhr
So 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Kellermeister: Mario Hofmann
Ansprechpartner: Familie Hofmann
Hektar: 3 ha

Mario Hofmann – dritte Generation im selbst vermarktenden Weinbaubetrieb – keltert seine Tropfen in einem uralten Gewölbekeller, der vermutlich zwischen 1650 und 1750 erbaut und ursprünglich, man höre, zum Bierbrauen verwendet wurde. Nichts gegen Hopfen und Malz, aber

der Zweck, dem der Keller heute dient, scheint uns nobler. Zumal Hofmanns Weine eine charaktervolle Handschrift zeigen: Die Weißen fallen stoffig und aromatisch aus, die Roten, vor allem der Spätburgunder, sind von einer traditionellen Machart, die nicht den schnellen Beifall sucht, aber den Geduldigen belohnt.

90 2017 »anno 1712« Silvaner Kabinett trocken
Kräftiges Gelb mit grünen Reflexen. Bukettreich mit dem Duft einer ganzen Frühlingswiese, von Wildkräutern. Straffer Bau, festes Säurerückgrat, eine Schicht Phenole, hat Spannung und Frische. Interpretiert den Kabinett betont extraktreich – und mineralisch. 12,5 Vol.-%, DV, €

89 2017 Wiesenbronn Geisberg Silvaner Spätlese trocken
Kräftige Farbe. Eine pikante Silvanerwürze, kandierte Orangenschale, Anis, buttrige Noten. Am Gaumen von feiner Gärungskohlensäure erfrischt, dahinter kraftvoll, mit fester Säure, mineralischen Noten und gutem Extrakt, eine Spur Süße untermalt das Volumen. 13 Vol.-%, DV, €

90 2015 Wiesenbronn Wachhügel Spätburgunder Spätlese trocken
Eine Ausbaupatina aus dem grossen Holzfass, dazu Süßkirische, Minze, Preiselbeere, Dill. Straffes Tannin belegt den Gaumen, fest und körnig, reife Säure, hintergründige Saftigkeit und salzige Noten belegen Potenzial. Traditionell im Stil, und das gekonnt. 13 Vol.-%, DV, €

89 2015 Castell Kirchberg Domina Spätlese tr.
Dunkle Schokolade, Kirsche, leicht tresterige Noten, fast schon Rum-artige Komponenten. Weicher, runder Gaumenfluss, milde Säure, mehliges, mürbes Tannin, ein Roter voller

Schmelz und Charme, müsste gut zu Wild und Pilzgerichten harmonieren. 13,5 Vol.-%, DV, €

88 2017 »Sommerfrischler« Rivaner trocken

89 2016 »Weinart« Pinot Blanc Weißburgunder trocken
Satt gelbfarben mit grünlichen Reflexen. Im Duft Kräuterwürze, Heu und buttrige Noten. Am Gaumen kraftvoll, mit geschmeidigem Hintergrund und einer stoffigen Extraktfüllung, reife Säure, im Abgang würzig, beerig, rund ohne allzuviel Süße, sehr gute Länge. 13 Vol.-%, DV, €